



Zusätzlicher Hinweis zu den weiteren Informationen über die Kandidaten für den Aufsichtsrat

Nach Auffassung des Aufsichtsrats sind die vorgeschlagenen Kandidaten als unabhängig anzusehen, darunter Dr. Martin Kleinschmitt, Partner der Rechtsanwaltskanzlei Noerr PartGmbH.

Noerr ist eine international tätige Full-Service-Kanzlei mit mehr als 500 Rechtsanwälten, Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern und Unternehmensberatern (davon 100+ Partnern).

Noerr LPP hat im Jahr 2023 einen Umsatz von mehr als 330 Millionen Euro erzielt. Noerr berät die SAF-HOLLAND Group seit mehr als zwanzig Jahren. In den vergangenen zwei Jahren hat Noerr mit dieser Beratung einen Umsatz von durchschnittlich rund 700.000 Euro pro Jahr erzielt (2023: 573.144,41 Euro; 2022: 899.754,26 Euro). Das entspricht ca. 0,2% des Umsatzes von Noerr. Es liegt nach der Beurteilung des Aufsichtsrats keine wesentliche geschäftliche Beziehung zu Noerr vor. Dr. Martin Kleinschmitt ist einer der über 100 Partner von Noerr. Er ist nicht persönlich an der Beratung der SAF-HOLLAND Group durch Noerr beteiligt und erhält keine spezifische Vergütung im Zusammenhang mit der Beratung der SAF-HOLLAND Group.

Die bestehende langjährige Beziehung zu Noerr ist nicht von der Rolle von Dr. Martin Kleinschmitt im Aufsichtsrat abhängig. Die Entscheidungen zur Beauftragung von Noerr werden ohne Beeinflussung von Dr. Martin Kleinschmitt getroffen und alle Beauftragungen und Rechnungen werden vom Aufsichtsrat der SAF-HOLLAND SE und SAF-HOLLAND GmbH in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen geprüft und genehmigt.